

Das Regionalsiegel Berchtesgadener Land

Vergeben in:	Bayern Berchtesgadener Land
Vergeben von:	Solidargemeinschaft Berchtesgadener Land e. V.
Kategorie:	Bauen und Wohnen, Dienstleistung, Essen und Trinken
Produkte:	Möbel, Holzzäune, Wollteppiche, Wolle, Keramische Produkte, Gastronomie, Holzbearbeitung Lohnschnitt, Mehlherstellung, Nudeln, Eier, Obstbrände, Obstsäfte, Fleisch und Wurstwaren, Backwaren, Bier, Regenbogenforellen
Anzahl der belabelten Produkte:	Etwa 56



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich vorgeschriebene hinaus.
Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet.
Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind rechtlich oder wirtschaftlich nicht ausreichend voneinander unabhängig.
Die Prüfung, ob die Vergabekriterien eingehalten werden, erfolgt durch eine vom Labelgeber weitgehend abhängige Stelle oder aber diese Stelle ist nicht eindeutig identifizierbar.

Kontrolle

Es gibt nicht ausreichend viele eindeutige und nachprüfbar Vergabekriterien mit klarem Bezug.
Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt.
Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.
Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher schwer nachvollziehbar. Sie sind nicht in ausreichendem Umfang öffentlich zugänglich oder nicht kostenlos erhältlich.
Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zur Vermarktung von regionalen Produkten und Dienstleistungen beiträgt.

Die Kriterien für das Label werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, sind aber teilweise nicht klar definiert. Zudem kann das Label auch vergeben werden, wenn nicht alle Kriterien eingehalten werden, sofern das Produkt oder die Dienstleistung den Zielen des Vereins entspricht.

Mehrere Mitglieder des Vorstands und des Beirats, der für die Kontrolle der Kriterien zuständig ist, sind Inhaber von Betrieben, die das Label nutzen dürfen. Somit ist die Unabhängigkeit bei der Vergabe des Labels eingeschränkt.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so kann ihm das Label entzogen werden. Verbraucher können sich öffentlich nur einen groben Überblick über die Kriterien des Labels und über dessen Vergabe verschaffen.

Das Regionalsiegel Berchtesgadener Land gibt einen guten Hinweis auf Produkte und Dienstleistungen aus der Region, beruht aber sehr stark auf der Vertrauenswürdigkeit des tragenden Vereins.

Mehr Informationen

Labelgeber

Das Regionalsiegel Berchtesgadener Land wird von der Solidargemeinschaft Berchtesgadener Land vergeben, einem Verein, der sich im Zuge des umwelt- und entwicklungspolitischen Aktionsprogramms Agenda 21 der Vereinten Nationen gegründet hat.

Die Solidargemeinschaft besteht aus landwirtschaftliche Erzeugern, Verarbeitern und Dienstleistern, Verbrauchern und Vertretern der Kirchen, des Natur- und Umweltschutzes sowie des Tourismus. Diese sind jeweils auch im Beirat des Vereins repräsentiert.

Der Landkreis Berchtesgadener Land liegt im Südosten Deutschlands im Grenzgebiet zu Österreich und gehört zum Regierungsbezirk Oberbayern.

Labelziele

Das seit 2003 vergebene Label will Verbraucher informieren, nachhaltige ökologische und konventionelle Landwirtschaft unterstützen, und regionale Produkte und Dienstleistungen sowie ökologisch verträglichen Tourismus fördern.

Labelvergabe

Erzeuger, Verarbeiter und Dienstleister, die das Label tragen wollen, müssen dieses bei der Solidargemeinschaft beantragen. Sie verpflichten sich damit, die Kriterien des Labels einzuhalten.

Die Kriterien richten sich nach den unterschiedlichen Produktgruppen und orientieren sich an den Zielen des Vereins. Dazu gehört beispielsweise, dass Transportwege möglichst kurz gehalten werden, regionale Rohstoffe und Futtermittel eingesetzt werden und die Wertschöpfung in der Region erfolgt. Es müssen in der Regel fünf, teilweise bis zu zwölf Kriterien pro Produkt beziehungsweise Produktgruppe erfüllt werden.

Ein Mitglied des Beirats oder des Vorstands des Vereins prüft bei einer Vor-Ort Kontrolle anhand einer kurzen Checkliste, ob die Kriterien eingehalten werden. Es besichtigt des Betrieb und schaut sich verschiedene Unterlagen an. Auf dem Bewertungsbogen oder in den Kriterienkatalogen ist jedoch nicht genau aufgeführt, welche Unterlagen exakt geprüft werden müssen, um zu einem Urteil zu kommen. Die letzte Entscheidung, ob ein Betrieb das Label erhält, trifft die sogenannte Jury, die aus dem Vorstand und dem Beirat der Solidargemeinschaft besteht. Sie kann in Einzelfällen das Siegel auch für Produkte verleihen, die nicht vollständig den Kriterien, aber den Satzungszielen des Vereins entsprechen.

Das Siegel wird jeweils für ein Jahr zu einem bestimmten Zeitpunkt an alle Erzeuger, Verarbeiter und Dienstleister auf einmal verliehen. Verstößt ein Labelnehmer gegen die Kriterien, kann ihm das Label entzogen werden.

Kontakt

Solidargemeinschaft Berchtesgadener Land e. V.

Am Weidmoos 4
83410 Laufen
Tel. +49(0)8682 7175
Fax +49(0)8682 955826

[ulrich.kaubisch\(at\)gmx\(dot\)de](mailto:ulrich.kaubisch(at)gmx(dot)de)

www.solidargemeinschaft-bgl.de

Weitere Label in diesen Kategorien:

